

[Pdf free] Die Reise des Karneolvogels 1: Der Wanderzirkus

Die Reise des Karneolvogels 1: Der Wanderzirkus

Von Jeanette Lagall

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #93326 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-08-03 Erscheinungsdatum: 2015-08-03 File Name: B013EZAX22 | File size: 54.Mb

Von Jeanette Lagall : Die Reise des Karneolvogels 1: Der Wanderzirkus before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Reise des Karneolvogels 1: Der Wanderzirkus:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ... wenn man ALLES aufgibt, um frei zu sein ... Von Chayann Schon der Klappentext hat mich sehr neugierig gemacht, denn Zirkus in seiner Ur-Form hat mich schon immer fasziniert. Auch der Freiheitsdrang der jungen Mdchen, die die

Hauptrollen in Jeanette Lagalls Erzählung bilden, war mir von Anfang an so vertraut, so nachvollziehbar. Anfangs nur eine fixe Idee, den konventionellen Banden zu entfliehen, gehen Riki und Myra trotz der sich ihnen offenbarenden Widerstände ihren Weg, tauchen ein in eine vollkommen andere Welt, erstreiten sich mit Charme, Witz und ehrlicher Arbeit "ihren" Platz in dem kleinen Gauklertrupp, der sie aufnimmt. In Dolores, die wohl von ihrer ersten Begegnung an weiß, dass die beiden "Jungen" nicht das sind, was sie zu sein vorgeben, finden sie von Anfang an eine warmherzige Gesprächspartnerin, ebenso wie in Urs, dem Clown mit dem schweizer Dialekt. Mich hat der Schreibstil der Autorin von der ersten Seite an begeistert, in die Geschichte gezogen, mich mitfiebert, mitleidet, die Wege der Protagonisten mitgehen lassen. Meiner Meinung nach ist das Buch absolut lesenswert, und ich warte sehnsüchtig darauf, wie die Geschichte weitergeht.

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Reise in eine kunterbunte, abenteuerliche Welt

Von Sabi Lianne

Der Roman "Die Reise des Karneolvogels" von Jeanette Lagall ist packend von Anfang bis Ende. Zunächst allerdings etwas oberflächliches Gemischel: Ich hatte eigentlich aufgrund des Klappentextes eine spannende Abenteuergeschichte, mit vielen geheimen Enthüllungen und verwirrenden Verfolgungsjagden auf der Suche nach einem Artefakt erwartet. Diese Erwartung wurde nicht ganz erfüllt. Die Geschichte rund um den Karneolvogel spielt im ersten Band meines Erachtens nach nur eine Nebenrolle. Das erste Buch hätte wahrscheinlich genauso ablaufen können, ohne den Karneolvogel. Das macht aber gar nichts. Denn die Geschichte rund um Riki und Myra, ihre Bekanntschaften im Wanderzirkus und die Verfolgung durch ihre Eltern ist so wunderschön und spannend beschrieben, dass das Buch trotzdem auf ganzer Strecke überzeugen konnte. In die beiden Protagonistinnen konnte ich mich von Anfang an gut hineinversetzen. Auch die Mitglieder des Zirkusses sind liebevoll und glaubwürdig beschrieben. Die Konflikte die sich mit der Zeit ergeben sind nachvollziehbar. Es hat richtig Spaß gemacht, mit den beiden "Knaben" auf Wanderschaft zu gehen und mit ihnen die Welt zu entdecken. Schließlich kommen die beiden aus gutem Hause und bemerken nach und nach, was ihnen hinter den dicken Mauern der frühen viktorianischen Gesellschaft so alles vorenthalten wurde. Vor allem, wenn es um das Thema Liebe geht. Sie versuchen, so gut es geht, ihre Rolle als Jungen auszufüllen, ohne, dass ihnen jemand auf die Schliche kommt. Ihre Gedankenenge dabei zauberten mir immer wieder ein Lächeln auf die Lippen. Und immer wieder stellt sich diese eine Frage: War die Entscheidung richtig? Ist die Freiheit das Risiko wert? Oder wäre es nicht doch besser, in die Sicherheit des Pensionats zurückzukehren, an die Seite der Mütter, die sie heiraten sollen?

Der Schreibstil ist sehr flüssig, die Sprache lebendig. Die Erzählperspektive wechselt zwischendrin immer mal wieder, was das Lesen umso spannender macht. Alles in allem kann ich das Buch nur empfehlen. Jeanette Lagall schafft es, den Leser mit auf die Reise in eine kunterbunte Welt zu nehmen. Das Buch lädt zum Träumen ein, macht mitunter aber auch nachdenklich.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Abenteuerliche Reise

Von Romanfresser

Zwei Mädchen der sogenannten besseren Gesellschaft, Riccarda und Myra, wachsen wohlbehütet in einem Mädchenpensionat auf. Obwohl es ihnen scheinbar an nichts fehlt, ist ihr Leben doch vorbestimmt. Beide sollen verheiratet werden, standesgemäß und ohne, dass sie ihre zukünftigen Ehemänner näher kennenlernen oder gar lieben lernen dürfen. Sie fassen also den Entschluss, auszubrechen und planen das Ganze bis ins Detail. Jungenkleidung wird organisiert, der richtige Zeitpunkt abgewartet und dann ihre eigene Kleidung samt den abgeschnittenen Haaren im Wald vergraben. Zu ihrem Glück ergibt sich, dass gerade eine Gauklergruppe im Ort weilt, eine Art Zirkusgruppe, die sie aufnimmt. Es ist eine bunt gemischte Gruppe, die sich durch Auftritte ihr Leben finanziert. Für die Mädchen, die sich nun Riki und Myro nennen, beginnt ein völlig neues Leben. Sie werden Teil der abenteuerlichen Truppe. Riki trainiert mit dem Akrobaten Ramiro, den sie von Anfang an faszinierend findet und Myro tritt mit Gregor eine Jongliernummer ein. Nach und nach lernen sie auch den Rest der Gaukler kennen, von denen jede/r eine eigene Geschichte hat. Die beiden verwöhnten Mädchen müssen erkennen, dass sie plötzlich nicht mehr privilegiert behandelt werden, sondern als Gauklerpack, das sofort verdächtigt wird, wenn irgendwo etwas gestohlen wurde. Aus diesem Grund wurde der Kodex der Gaukler gegründet, eine freiwillige Vereinigung ehrbarer Gaukler. Alle zwei Jahre werden drei Artefakte vergeben, für die der Betreffende mit dem Leben haften muss. So war Ramiro, Rikis Trainingspartner, beim letzten Mal der wertvolle Karneolvogel übergeben worden, den er nun nach einem Diebstahl verzweifelt sucht. Während sich die Mädchen immer besser bei den Gauklern einleben und sogar in ihre jeweiligen Trainingspartner verlieben, bleibt das Verschwinden der beiden Mädchen nicht unbemerkt und eine Polizeitruppe ist mit der Suche beauftragt. Es ist dies nicht unbedingt eine Geschichte, die man so nebenbei hinunterschlingen kann. Vielmehr sind es die leisen Töne, die mich hier besonders angesprochen haben. Das schwere Leben der Gaukler, die Zwei-Klassengesellschaft und Vorverurteilung durch die sogenannten besseren Leute, die verschiedenen Schicksale der einzelnen Gaukler (manche wären fast ein eigenes Buch wert), die vielschichtigen Charaktere, dass es nicht nur Schwarz und Weiß gibt, sondern so viel mehr dazwischen und die damalige Einstellung der Menschen: Wer Geld hat, der ist auch was. Der Schreibstil ist wunderbar und die Autorin hat es auch geschafft, jeder Person eine eigene Stimme zu geben. Sei es durch besonderen Dialekt, Ausdrucksweise oder eben auch Wortkargheit. Nur der Schluss ging mir einen Tick zu schnell da hätte ich mir doch ein paar Seiten mehr gewünscht. Daher gebe ich gute 4,5 Sterne und kann dieses Buch allen ans Herz legen, die gerne historische Romane mit Tiefgang lesen.

Kurzbeschreibung Flucht war nicht der letzte Ausweg. Es war der einzige. Um der arrangierten Hochzeit zu entgehen, verkleiden sich die beiden hheren Tchter Riki und Myra als Knaben und schlieen sich einem Wanderzirkus an. Dank ihrer neuen Identitt entkommen sie zwar den Fesseln der viktorianischen Gesellschaft, doch die Welt der Gaukler ist nicht nur bunter, sondern auch gefhrlicher als erwartet. Der Karneolvogel, ein mchtiges Artefakt der Gaukler, ist verschwunden und sein Hter Ramiro schwebt in Lebensgefahr, wenn es nicht bis zur groen Versammlung wieder auftaucht. Dass nun auch noch die Liebe ihre kaprizisen Finger ins Spiel bringt, verschrft die Situation zustzlich - denn was wrden die Zirkusleute tun, wenn die Lge der beiden Knaben' ans Licht kommt? Das Geheimnis muss also um jeden Preis gewahrt bleiben. Aber wie, wenn ausgerechnet derjenige Gefhle fr Riki entwickelt, der sich selbst niemals eingestehen knnte, einen Jngling zu lieben - und fr den Liebe und Verrat ohnehin Hand in Hand gehen. Whrend die Gaukler den Spuren des Artefaktes folgen und sich herauskristallisiert, dass womglich ein Verrter unter ihnen ist, setzen die Familien der Mdchen alles daran, die Ausreierinnen zu finden, und bringen damit den ganzen Wanderzirkus in Gefahr ... "Ein Feuerwerk aus bunten Charakteren, geheimnisvollen Artefakten, amsanten Verwicklungen und einem miesen Verrter entfhrte den Leser in die gar nicht immer so glitzernde Welt eines Wanderzirkus." (Blick aktuell)

Kurzbeschreibung Flucht war nicht der letzte Ausweg. Es war der einzige. Um der arrangierten Hochzeit zu entgehen, verkleiden sich die beiden hheren Tchter Riki und Myra als Knaben und schlieen sich einem Wanderzirkus an. Dank ihrer neuen Identitt entkommen sie zwar den Fesseln der viktorianischen Gesellschaft, doch die Welt der Gaukler ist nicht nur bunter, sondern auch gefhrlicher als erwartet. Der Karneolvogel, ein mchtiges Artefakt der Gaukler, ist verschwunden und sein Hter Ramiro schwebt in Lebensgefahr, wenn es nicht bis zur groen Versammlung wieder auftaucht. Dass nun auch noch die Liebe ihre kaprizisen Finger ins Spiel bringt, verschrft die Situation zustzlich - denn was wrden die Zirkusleute tun, wenn die Lge der beiden Knaben' ans Licht kommt? Das Geheimnis muss also um jeden Preis gewahrt bleiben. Aber wie, wenn ausgerechnet derjenige Gefhle fr Riki entwickelt, der sich selbst niemals eingestehen knnte, einen Jngling zu lieben - und fr den Liebe und Verrat ohnehin Hand in Hand gehen. Whrend die Gaukler den Spuren des Artefaktes folgen und sich herauskristallisiert, dass womglich ein Verrter unter ihnen ist, setzen die Familien der Mdchen alles daran, die Ausreierinnen zu finden, und bringen damit den ganzen Wanderzirkus in Gefahr ... "Ein Feuerwerk aus bunten Charakteren, geheimnisvollen Artefakten, amsanten Verwicklungen und einem miesen Verrter entfhrte den Leser in die gar nicht immer so glitzernde Welt eines Wanderzirkus." (Blick aktuell)

ber den Autor und weitere Mitwirkende Jeanette Lagall hat Betriebswirtschaft studiert und viele Jahre im Marketing sehr unterschiedlicher Unternehmen gearbeitet. Dem Lesen widmet sie sich mit Begeisterung, seit sie es vor vielen, vielen Jahren in der Schule gelernt hat. Dem Schreiben allerdings erst, seit Gerte erfunden wurden, die den Lesern ihre relativ anspruchsvoll zu decodierende Handschrift zugnglich machen. Fehlte eigentlich nur noch der Schritt an die ffentlichkeit, der 2015 mit ihrem Debtroman "Die Reise des Karneolvogels - Der Wanderzirkus" erfolgte - und der nicht der letzte sein wird.